

Leben retten – das können Sie auch!

Syed Wahdat Ahmadyar ist unermüdlich. Seit 20 Jahren setzt sich der Mitarbeiter in der Bad Homburger Poststelle aktiv für seine Landsleute in Afghanistan ein. Jetzt sammelt er Spenden für sein bislang größtes und mutigstes Projekt: eine neue Frauenklinik.



Die geplante Klinik sieht Platz für sieben Betten vor.



Die Jüngsten trifft es meist am schwersten: Kinder in Tarpas.

Nach Spendenaktionen für afghanische Waisenkinder in seiner Heimatstadt Kandahar und in der Hauptstadt Kabul baut Ahmadyar nun eine Frauenklinik in Tarpas. Die Not gebärender Frauen in Afghanistan ist groß, die Müttersterblichkeit eine der höchsten weltweit. Nach einem Bericht der Vereinten Nationen vom Februar stirbt alle 30 Minuten eine Frau während oder an den Folgen einer Geburt. Auch die Kindersterblichkeit ist laut Terre des Hommes erschreckend hoch: Rund ein Viertel aller Kinder überlebt das fünfte Lebensjahr nicht.

Für die rund 2.000 Einwohner des entlegenen Ortes Tarpas in Zentralafghanistan ist es das erste Krankenhaus überhaupt. „Shafa“ wird es heißen, das bedeutet „Heil“. Bislang müssen die Frauen ins 48 Kilometer entfernte Punjab gebracht werden, doch die Reise ist durch schlechte Wege und fehlende

Transportmittel sehr beschwerlich – vor allem im Winter, der in Tarpas sieben Monate lang ist.

Die neue Frauenklinik wird über sieben Betten und eine Nutzfläche von 290 Quadratmetern verfügen. Ein Arzt und vier Hebammen werden derzeit von den Vereinten Nationen geschult. Der erste Spatenstich erfolgte im März 2005, im Juni 2006 soll die Shafa-Klinik ihre Türen öffnen.

Mindestens 35.000 US-Dollar wird die Klinik insgesamt kosten. Bislang konnte Syed Wahdat Ahmadyar mehr als 10.000 US-Dollar an Spendengeldern sammeln. Viele Fresenius-Mitarbeiter haben schon beim Bad Homburger Betriebsfest Anfang Juli dazu beigetragen – 750 Euro kamen

hier zusammen. Auch über Sachspenden freut sich Ahmadyar: „Von Fresenius ProServe haben wir die benötigten Betten erhalten und ein Generator ist auch schon da.“ Nun hofft er auf weitere tatkräftige Unterstützung, damit die Klinik wie geplant realisiert und die Not der Frauen in Tarpas gelindert werden kann.

● CM

Eine Chance für die Frauen und Kinder in Tarpas

Empfänger: Syed Wahdat Ahmadyar
Stichwort: Hilfe für Afghanistan
Spendenkonto: 48 521 851
Bank: Taunus-Sparkasse, BLZ 512 500 00

KONTAKT:

Syed Wahdat Ahmadyar
Tel.: +49 (0) 6172-608-7736
www.waisenhaus-afghanistan.de